

Keine Lehrer, keine Ausbildungsplätze - aber enorm viele Studienabbrecher

Beitrag von „lamaison“ vom 1. Oktober 2019 22:33

Schon zu meiner Zeit (ich habe vor dem Mauerfall studiert 🤔) war es so, dass etwa nur die Hälfte, die mit mir das Studium angefangen haben, auch tatsächlich Lehrer wurden. Manche haben erst mal Lehramt studiert, weil sie auf einen Studienplatz in Medizin gewartet haben, zu Hause wohnen bleiben wollten oder nichts besseres wussten. Dann haben sie entweder doch den erhofften Studienplatz bekommen oder wussten, was sie NICHT werden wollen und haben gewechselt. Manche haben auch das Ref. abgebrochen, weil es in BY echt stressig war/ist, vereinzelt haben sogar das Ref. beendet und dann beschlossen, dass sie das nicht noch 40 Jahre weiter machen wollen. Das entscheiden und beschließen zu können, davor ziehe ich den Hut.